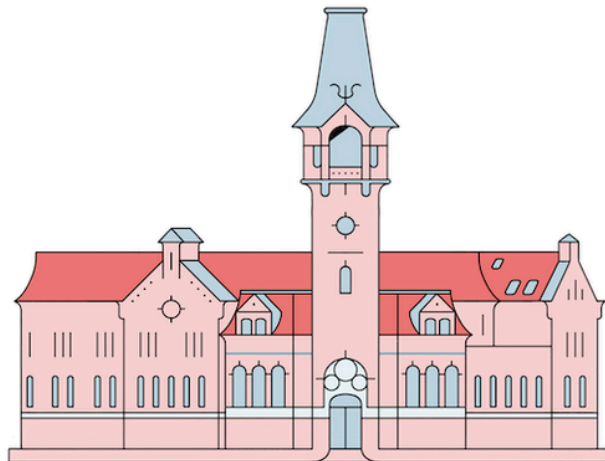


TAGESSPIEGEL

BERLIN-PANKOW



+++ Jamaika-Bündnis steht: Cordelia Koch soll neue Bezirksbürgermeisterin werden +++ Erst angefeindet, jetzt respektiert: Die Khadijaa-Moschee in Heinersdorf war das erste islamische Gotteshaus im Osten Berlins +++ Tramtrasse „vergessen oder ignoriert“: Fahrgastverband fordert Neuplanung für Prenzlauer Promenade +++ Abruptes Ende nach zwei Jahren: Bezirksamt lässt Gemeinschaftsgarten im Blankensteinpark räumen +++ Komponistenviertel: Neue Bäume als Kiezblock-Start, Fertigstellung Ende Mai +++ Anton-Saefkow-Park: Über 100 kranke Ahornbäume müssen gefällt werden +++ Pankower Umweltpreis wird ausgelobt: Noch bis Anfang Mai sind Bewerbungen möglich +++ Flugblätter warnen vor neuem "Neonazi-Hotspot" in Prenzlauer Berg – was steckt dahinter? +++ Trübe Aussichten: Kein Geld für neue Plattform am Goldfischteich in Weißensee +++ Ungeahndetes Wildangeln: Bezirk hat kein Personal für Kontrollen +++ NS-Arbeitslager Blankefelde: Denkmalschutz für letzte Spuren +++ Für 1,35 Millionen Euro: Sonnenterassen des Sommerbads Pankow erneuert +++ Artspring-Kulturfestival startet: 300 Künstler öffnen ihre Ateliers +++ Mit 95 Jahren: DDR-Sportreporter Heinz Florian Oertel gestorben +++

*Aus **Berlin-Pankow** berichtet
Christian Hönicke für Sie*



20.04.2023

KULTUR

Artspring-Kulturfestival startet: 300 Künstler öffnen ihre Ateliers. Die siebte Ausgabe des Artspring-Kunstfestivals präsentiert vom 5. Mai bis 4. Juni 2023 den Pankower Kunstfrühling mit zahlreichen Ausstellungen und Veranstaltungen, an denen über 300 Künstlerinnen und Künstler. Das Motto lautet in diesem Jahr „Hell“. Zu sehen ist etwa eine Ausstellung in der Kapelle an der Prenzlauer Allee und zum Auftakt findet ein ganztägiges Symposium mit dem Titel „Heller Streif am Horizont“ statt. Dabei geht es um das Thema Kunstförderung, das als Plattform für Austausch und Wissenstransfer unter Künstler:innen dienen soll. Zudem findet das Artspring-Filmfestival im Kino der Brotfabrik an drei aufeinanderfolgenden Tagen statt.

Das Herzstück und zugleich der feierliche Abschluss des Festivals sind die offenen Ateliers am 3. und 4. Juni. Dabei zeigen rund 300 Kunstschaffende ihre Ateliers dem Publikum. Während man in Atelierhäusern an einem Ort gleich mehrere Künstlerinnen und Künstler antrifft, finden sich in verschiedenen Kiezen verteilt einzelne Ateliers, in denen man einen Blick hinter die Kulissen werfen kann.

- **Das komplette Programm des Artspring-Festivals** gibt es ab Ende April unter www.artspring.berlin

